

Beschlussvorlage	Datum: 09.10.2018
Entscheidendes Gremium: Bau- und Planungsausschuss	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus
Federführendes Amt: Bauamt	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Antrag gemäß § 16 (2) BImSchG i.V.m. § 8 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Werft Warnemünde, hier: Erweiterung der Werkhalle 11.3 durch Errichtung eines Anbaus", Rostock, Werftallee 10, Az.: 02303-18	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
09.10.2018	Bau- und Planungsausschuss
13.11.2018	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1)
Zuständigkeit	
Entscheidung	
Vorberatung	

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Antrag gemäß § 16 (2) BImSchG i.V.m. § 8 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Werft Warnemünde, hier: Erweiterung der Werkhalle 11.3 durch Errichtung eines Anbaus“, Rostock, Werftallee 10, Az.: 02303-18 wird erteilt.

Beschlussvorschriften: § 7 Abs. 5 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Sachverhalt:

- § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erfordert für Bauvorhaben ab 500.000 EUR Rohbausumme die Entscheidung des Oberbürgermeisters über das „Einvernehmen der Gemeinde“ im Einvernehmen mit dem Bau- und Planungsausschuss
- Bauplanungsrechtlich besteht Genehmigungsfähigkeit

Roland Methling

Anlagen:

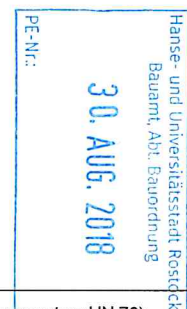
Anlage 1: 1x Kurzbeschreibung
Anlage 2: 1x Lageplan
Anlage 3: 1x Ansichten

Anlage 4: 1x Stellplatznachweis
Anlage 5: 1x Auszug Geoport

Anlage 1 – Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

1. Vorhabenbezeichnung: Antrag gemäß § 16 (2) BImSchG i.V.m. § 8 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Werft Warnemünde, hier: Erweiterung der Werkhalle 11.3 durch Errichtung eines Anbaus
2. Bauort: Rostock, Werftallee 10
- Aktenzeichen 02303- 18
3. anrechenbarer Bauwert: 1.983.000,- EUR
4. Bauherr:
- MV Werften Rostock Property GmbH
Peter Fetten
Wendorfer Weg 5
23966 Wismar
5. Abmessungen:
- Länge: ca. 78 m
Breite: ca. 81 m
Höhe: bis 13,56 m
- Geschosse: 1
6. Funktion:
- Werkhalle mit ca. 3211 m² Nutzfläche
- Stellplätze:
3 notwendige Stellplätze im Freien
7. Gestaltung: Stahlbauhalle, Außenwände und Bedachung aus Trapezblech, Sockel in Beton
8. Baurechtliche Zulässigkeit: gem. § 34 LBauO M-V gegeben
9. Bemerkungen: keine

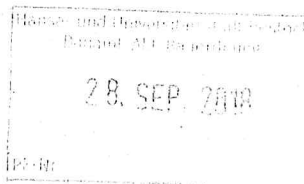
Anlage 3 Ansichten



± 0.00 OK FFB EG = +2.20m ü. HN (Bezugssystem HN-76)

f				
e				
d				
c				
b				
a	09.08.2018	Einarbeitung der statischen Entwurfsberechnungen	v.Zweydl	Schulte
Änd.-Änd.	Datum	Beschreibung/Änderung	Gez.	Bearbeiter

Planverteilung									
Empfänger	Erstausgabe		Anzahl der Ausfertigungen bei Änderung						
	Datum	Anz.	a	b	c	d	e	f	
Bauherr	20.07.16	5							
Bauherr/Auftraggeber			MV Werften Rostock Property GmbH Rostock-Warnemünde				MV Werften Rostock Property GmbH Werftufer Weg 5 23966 Warnemünde Tel. +49 38 41 77-0 Fax. +49 38 41 76 36 24		
									
Phase	Entwurfsplanung					Bestätigung Bauherr			
Vorhaben/Objekt	Erweiterungsneubau Halle 11 Profizuschnitthalle 11.3					Bearbeiter		Schulz	
Buro/Zeichnungsinstanz	Architektur Ansichten					gezeichnet		H.von Zweydfordt	
Verfasser	 INROS LACKNER SE Rosa Luxemburg-Str.16 18055 Rostock Tel. 0381-4567-80 e-mail: hochladen@inros-lackner.de					Maße geprüft		H.von Zweydfordt	
						Kontrolle 1		Kühn	
						Kontrolle 2		Schulz	
Auftrags-Nr./Plancode	21011610141361A1A20130121					Maßstab		1:1500/750	
						Datum		2018-08-27	



Anlage 4
Stellplatznachweis

INROS LACKNER.

A 18a – Ergänzende Betrachtung zum Stellplatznachweis

Nachfolgend wird der Nachweis über die Herstellung der ausreichenden Stellplätze für den Anbau – Halle 11.3 und der darin Beschäftigten geführt.

In der Halle 11.3 sind pro Schicht 5 Angestellte beschäftigt. Es wird im 3-Schicht-Betrieb gearbeitet. Der Stellplatzbedarf wird nachfolgend auf der Grundlage der Anzahl der Beschäftigten ermittelt, da der Ansatz über die Nutzfläche, hier 3.200 m², zu einem Missverhältnis zum tatsächlichen Stellplatzbedarf führt. Auf Grund der Mehrfachnutzung der Stellplätze (3-Schicht-System) kommt es lediglich beim Wechsel von einer Schicht zu der nachfolgenden zu Überschneidungen in der Nutzung der Stellplätze. Aus diesem Grund werden für den Stellplatzbedarf nur diese Beschäftigten, in Summe 10, herangezogen.

Anzahl der Beschäftigten (Schicht 1 + 2) in Halle 11.3 : 10 Beschäftigte

Anzahl der Beschäftigten je Stellplatz für Industriebetriebe (9.1) ^(a) 3 Stellplätze

Notwendige Stellplätze gemäß Anlage 1^a: 10 / 3 = 3,33

Es sind 3 Stellplätze notwendig.

Beschaffenheit von Stellplätzen, §8, Abs. (2), Abs. (3)

Anzahl der notwendigen Stellplätze = 3

Anzahl von Behindertenparkplätzen (3%): = 0,03 x 3 = 0,09

→ es sind keine Behindertenparkplätze erforderlich

Die Anzahl der notwendigen Stellplätze übersteigt die Anzahl von 10 nicht. Demzufolge sind Normalladepunkte für Elektroautos nicht erforderlich.

Die notwendigen Stellplätze werden auf den bereits ausgewiesenen vorhandenen Parkflächen sichergestellt.

Rostock, 27.09.2018

Datum, Ort

Dr. H.-J. Kräuse

Unterschrift Entwurfsverfasser



Datum, Ort

27.09.2018

Unterschrift Bauherr / Vertreter

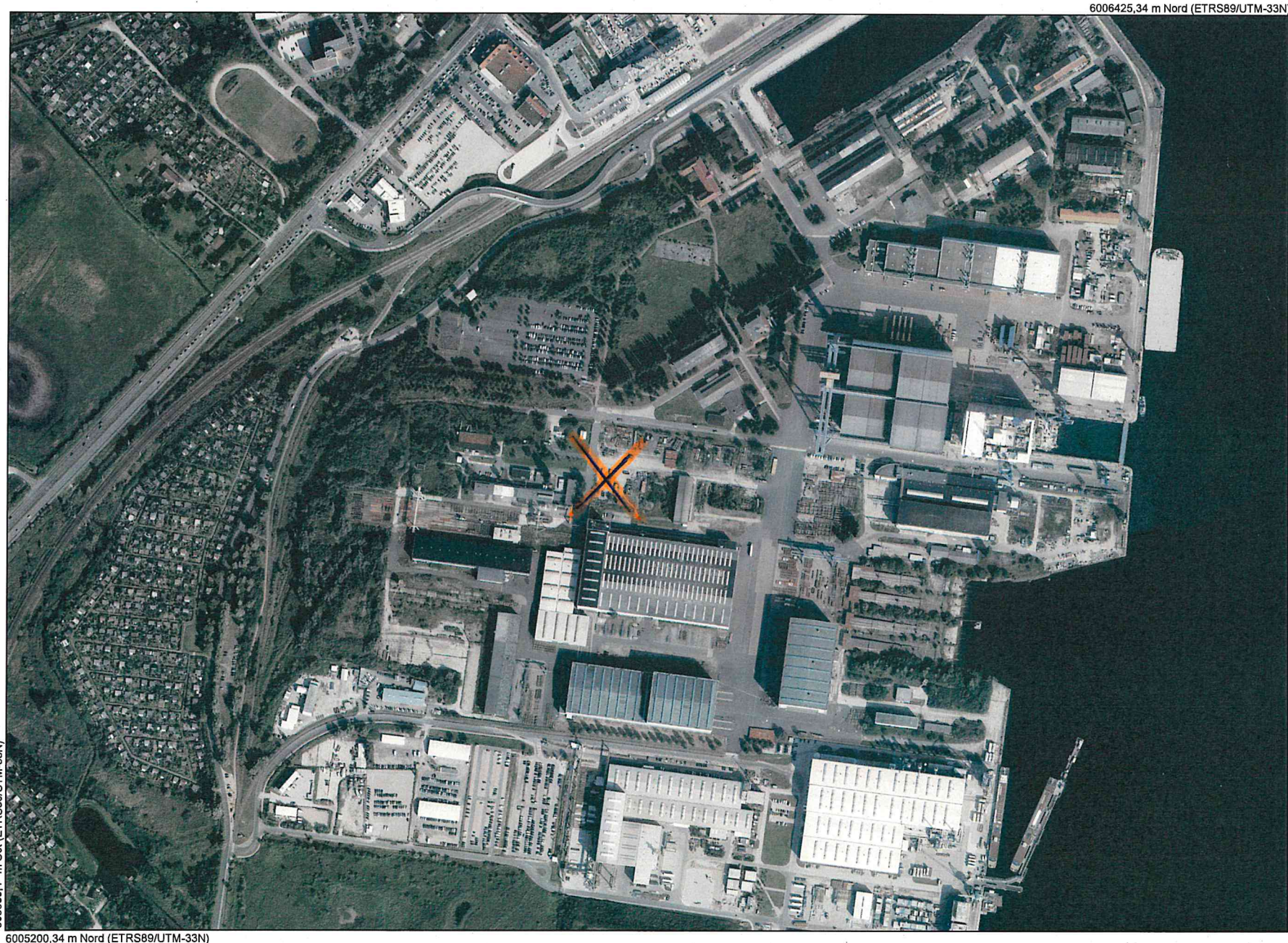
i.V. Polik



INROS LACKNER SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16
18055 Rostock

^(a) Satzung der Hansestadt Rostock über die Herstellung notwendiger Stellplätze..., Anlage 1-6/3, Richtzahlen für den Stellplatzbedarf, 15. November 2017.

308930,4 m Ost (ETRS89/UTM-33N)



6005200,34 m Nord (ETRS89/UTM-33N)

6006425,34 m Nord (ETRS89/UTM-33N)

310638,4 m Ost (ETRS89/UTM-33N)



Maßstab
1 : 7000
Datum
04.10.2018

Dies ist ein Auszug aus Geoport.HRO,
dem Portal für Geodaten der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock und Umgebung.
Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.



Geoport  **HRO**